

FUSSBALL

Sion schlägt Bulle 1:0

«Saisonaufakt» nach Mass für den FC Sion. Im ersten Meisterschaftsspiel nach der «Reintegration in die Challenge League» gewannen die Walliser vor 9200 Zuschauern im Tourbillon gegen Aufsteiger Bulle 1:0. Das goldene Tor erzielte Tholot in der 3. Minute.

Challenge League, Nachtragsspiel  
Sion - Bulle 1:0 (1:0)  
Tourbillon - 9200 Zuschauer (Gratis-Eintritt) - SR Laperrière.  
- Tor: 3. Tholot 1:0 - Bemerkung: 86. Bulles Goalie Hobacher wehrt Foulpénalty von Marazzi ab.

1. Yverdon	12	26:15	34 (12)*
2. Chiasso	12	19:12	33 (10)
3. Malcantone Agno	12	25:19	31 (8)
4. FC Schaffhausen	12	17:10	30 (8)
5. Wohlen	12	18:16	30 (10)
6. Luzern	12	21:12	29 (8)
7. Kriens	12	14:15	22 (4)
8. Bellinzona	12	17:20	22 (6)
9. Vaduz	12	19:16	20 (4)
10. Concordia Basel	12	21:27	20 (4)
11. Winterthur	12	16:16	20 (6)
12. Delémont	12	20:22	17 (2)
13. Bulle	13	14:21	16 (4)
14. La Chaux-de-Fonds	12	9:15	15 (4)
15. Meyrin	12	15:22	13 (2)
16. Baden	12	14:28	10 (4)
17. Sion	1	1:0	3 (0)

\* = in Klammern Bonuspunkte

GC gewinnt Zürcher Derby 2:0

Der FCZ kann im Letzigrund gegen GC einfach nicht gewinnen. Petric vor und Nunez nach der Pause mit einem Foulpénalty sorgten für die GC-Tore beim 2:0 im 193. Zürcher Derby.

Axpo Super League, 15. Runde  
Basel - Thun 2:0 (1:0)  
Zürich - Grasshoppers 0:2 (0:1)  
Neuchâtel Xamax - Wil 0:0  
Young Boys - Aarau 5:3 (3:1)  
St. Gallen - Servette 1:0 (0:0)

1. Basel	15	47:12	43
2. Young Boys	15	30:21	31
3. Servette	15	31:24	28
4. Aarau	15	25:26	20
5. St. Gallen	15	21:23	20
6. Grasshoppers	15	22:31	16
7. Neuchâtel Xamax	15	18:24	15
8. Thun	15	16:29	15
9. FC Zürich	15	20:25	11
10. Wil	15	18:33	10

Cup-Blamage für Schalke

Der viermalige deutsche Cup-Gewinner Schalke 04 unterlag in der zweiten Runde des DFB-Pokals beim Liga-Rivalen SC Freiburg am Ende kläglich mit 3:7 (3:3, 1:2) n.V. Neben Schalke schieden mit 1860 München, Hannover und Eintracht Frankfurt drei weitere Bundesligisten aus.

Deutschland, Cup, 2. Hauptrunde  
SC Freiburg - Schalke 04 7:3 n.V. (2:1, 3:3). Eintracht Frankfurt - Duisburg (2. Bundesliga) 1:2 (1:1, 1:1) n.V. Alemannia Aachen (2. Bundesliga) - 1860 München 1:1 (1:1, 0:1) n.V. Aachen 5:4-Sieger im Penaltyschiessen. Unterhaching (2. Bundesliga) - Hamburger SV 2:4. Union Berlin (2. Bundesliga) - Bayer Leverkusen 0:5. Braunschweig (Regionalliga) - Hannover 96 2:0. Hoffenheim (Regionalliga) - Karlsruhe (2. Bundesliga) 4:0.

Bregenz weiter im Vormarsch

Einen glücklichen 2:1-Heimerfolg feierte Bregenz am Mittwochabend gegen den SV Mattersburg. Den Vorrangberang gelang die Revanche für das erste Saisonduell mit den Burgenländern erst dank eines Eigentores durch Mravac in der Nachspielzeit.

Österreich, Bundesliga  
15. Runde: Bregenz - Mattersburg 2:1. Kärnten - GAK 1:4. Salzburg - Admira 1:2. Sturm - Superfund 0:1. Austria - Rapid 2:0.  
Rangliste: 1. Rapid Wien 15/28:19/32. 2. Austria Wien 15/25:12/28. 3. GAK 15/25:18/27. 4. SV Bregenz 15/26:23/27. 5. FC Superfund 15/22:23/21. 6. SV Mattersburg 15/19:21/20. 7. Admira 15/22:19/19. 8. Sturm Graz 15/15:20/13. 9. FC Kärnten 15/13:31/11. 10. SV Salzburg 15/15:24/10.

UEFA-Cup, 2. Runde, Hinspiel  
Rosenborg Trondheim - Roter Stern Belgrad 0:0

UEFA inspiziert österreichische EM-Stadien

Eine Delegation des Europäischen Fussball-Verbandes (UEFA) wird von kommenden Montag bis Donnerstag die österreichischen Stadien für die EM 2008 inspizieren. Zuerst wird das Wiener Ernst-Happel-Stadion unter die Lupe genommen, dann folgen die Arena Wals-Siezenheim in Salzburg und das Innsbrucker Tivoli neu. Den Abschluss bildet ein Besuch in Klagenfurt, wo die gesamte Projektierung überprüft werden.

An Fulham interessiert

Der schwerreiche thailändische Premierminister Thaksin Shinawatra ist an einer Übernahme des englischen Klubs Fulham interessiert. «Ich überlege mir das, aber ich habe mich noch nicht entschieden. Aber es sollte nicht lange dauern», wird Shinawatra von der BBC zitiert.

18 Podestplätze

Kader-Schwimmer präsentierten sich in Singen (De) in guter Form

SINGEN - Beim 7. internationalen Hohentwiel-Festival in Singen (De) ergatterten sich die Schwimmer des Balzner und Triesner Schwimmclubs 18 Medaillen. Mit am Start waren Thomas Winkler, der in der Weltbestenliste auf den vorderen Rängen mitschwimmt, sowie Hartmut Berner, der Masters-Europameister über 100-m-Delfin. Aber auch die rastliche Konkurrenz war nicht zu unterschätzen.

Der Trainingseifer der 13-jährigen Vanessa Hoop aus Eschen hat sich ausgezahlt: Bei jedem ihrer acht Starts unterbot sie deutlich ihre persönlichen Bestzeiten. Über 200-m-Lagen und 50-m-Kraul holte sie Bronze, über 100-m-Delfin Silber und im 50-m-Delfin-Bewerb glänzte sie sogar mit einer Goldmedaille.

Sechs Podestplätze für Eve Beck

Seit ihrer Operation am Sprunggelenk im April 2003 war dies der erste Wettkampf für die amtierende Landesmeisterin Eve Beck. Vor allem die 50-m-Strecken (Kraul, Rücken und Delfin) meisterte die Triesenbergerin mit drei neuen persönlichen Bestzeiten sehr gut (Gold, Silber und Bronze). Zusätzlich erschwamm sie sich je eine

Bronzemedaille über 100-m-Lagen, 200-m-Kraul und 100-m-Rücken.

Jungs überzeugen

Auch die Jungs des Liechtensteiner Schwimmverbandes erzielten zehn neue Bestzeiten und mehrere Medaillen. Obwohl er während der letzten vier Wochen im Ausland weilte und deshalb kein Training absolvieren konnte, erbrachte der 18-jährige Christian Beck aus Triesenberg super Leistungen. Vier Medaillen (Gold über 50-m-Rücken, Bronze über 50-m-Brust, 50-m-Freistil und 50-m-Delfin) und sechs persönliche Bestzeiten gingen auf sein Konto.

Der Nachwuchsschwimmer Flurin Riederer startete viermal mit einer hervorragenden Bilanz von zweimal Silber (50-m-Brust, 100-m-Brust), einmal Bronze (50-m-Kraul) und vier persönlichen Bestzeiten. Claudio Nigg, der wegen einer Verletzung an seinem Daumen Trainingsmängel aufweist, konnte trotzdem zwei persönliche Bestzeiten verbuchen sowie Platz vier über 400-m-Freistil erschwimmen.

Gute Voraussetzungen

Die Verbandstrainerin Jana Jentsch zeigte sich über die guten Ergebnisse ihrer Schützlinge sehr



Zwei der starken-FL-Equipe: Eva Beck und Vanessa Hoop.

erfreut. Da die Meisterschaft in Singen als Aufbauwettkampf galt, dürfen wir auf die Leistungen der LSCHV-Kaderschwimmer bei ihrem nächsten Wettkampf, den FL-Landesmeisterschaften vom 8. und 9. November 2003 im Hallenbad Eschen, gespannt sein.

FCV-Goalie noch im Spital

Für Carlos Silva ist die Herbstsaison vermutlich gelaufen

GRABS - Carlos Silva, der Torwart des FC Vaduz, muss sich noch etwas gedulden. Er weilt seit letztem Freitag im Spital Grabs und wird voraussichtlich noch bis kommenden Samstag dort bleiben müssen.

Eine Sehnenentzündung am Schienbein wurde unter anderem mit dem Schmerzmittel Voltaren behandelt, was zu Problemen führte. Die Folge war ein Magendurchbruch im Zwölffingerdarm, der operiert werden musste. Derzeit steht ein gezielter Nahrungsaufbau im Vordergrund: Die Herbstsaison - noch sind sechs Spiele ausstehend - ist für ihn wohl gelaufen. Und was meint er zu seinem Ersatzmann Zangger? «Er ist noch jung, es fehlt ihm noch an Erfahrung. Aber er wird das schon packen. Wichtig ist, dass die Mannschaft hinter ihm steht und ich werde auch noch mit ihm reden.»



FCV-Goalie Carlos Silva wird wohl erst im Frühjahr wieder auflaufen.

Real Madrid mit Millionenverlust

FUSSBALL - Real Madrid schummelt nach einem Pressebericht bei seinen Bilanzen und macht in Wirklichkeit Millionenverluste. Wie das Wirtschaftsmagazin «Capital» am Mittwoch in seiner spanischen Ausgabe berichtete, verzeichnete der Verein in der vorigen Saison ein Minus von 98 Millionen Euro. Vereinspräsident Florentino Perez habe den Mitgliedern bei der Vorlage einer ausgeglichenen Bilanz nicht die Wahrheit gesagt. Real habe in der Saison 2002/03 insgesamt 290 Mio. Euro ausgegeben, aber nur 192 Mio. Euro eingenommen. Das Blatt hält der Klubführung ferner vor, nicht berücksichtigt zu haben, dass der Verkauf der vereinseigenen Trainingsgelände von einem Gericht noch rückgängig gemacht werden könne. Der Deal hatte Real praktisch über Nacht von einem Schuldenberg von weit über 200 Mio. Euro befreit. Nach Angaben der Zeitschrift arbeitet Real nicht zum ersten Mal mit buchhalterischen Tricks.

Auf die Matte gelegt

FL-Judokas am 29. Werdenberger Herbstturnier mit starken Leistungen

BUCHS - Die Nachwuchsjudokas des JC Vaduz und Ruggell zeigten sich am 29. internationalen Werdenberger Herbstturnier in Buchs von ihrer besten Seite. Nicht weniger als fünf Medaillen gingen auf das Konto der Liechtensteiner Kämpfer.

Mit einer starken internationalen Besetzung wartete die 29. Auflage des Werdenberger Herbstturniers in Buchs auf. Insgesamt standen rund 340 Judokas auf fünf Nationen auf der Matte, mit dabei auch die Nachwuchs-Kämpfer des JG Vaduz und Ruggell. Besonders die Mädchen-Fraktion wusste sich dabei gut in Szene zu setzen. In der Kategorie U14 gingen Judith Biedermann (bis 26 kg) und Tatjana Büchel (bis 33 kg) an den Start.

Schon im Vorhinein war wegen der starken Besetzung klar, dass der Weg zu einem Podestplatz mit einigen schweren Begegnungen gepflastert ist. Beide Nachwuchsjudokas zeigten aber eine souveräne Leistung und kämpften sich bis ins Finale vor. Im Kampf um den Turniersieg mussten sich Biedermann und Büchel jedoch geschlagen geben. Dennoch, mit dem Gewinn der Silbermedaille hatten die beiden Jung-Judokas nicht gerechnet.

Den Sprung auf das Podest schafften nach zum Teil heftig geführten Kämpfen auch drei weitere FL-Judo-Talente. Schamim Casucci (bis 26 kg), Matthias Davida (bis 30 kg) und Reo-Tobias Hamaya (bis 60 kg) durften sich die Bronze-medaille umhängen lassen.



Die Talente des JC Vaduz und Ruggell zeigten in Buchs starke Leistungen.